

Herstellung / Vertrieb durch:

ILLER LEITER

Geis & Knoblauch GmbH & Co.KG

Hauptstr. 9-11

D-87740 Buxheim

Fon: +49 8331 9232 0



Benutzer-Information

Anlegeleitern, Schiebeleitern, Seilzugleitern

Art.-Nr.: KEC0058

Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung aus Gründen der Sicherheit gut durch und bewahren sie für künftiges Nachlesen auf. Bei Weitergabe der Leiter ist die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung mitzugeben.



Angeleiter

Artikel-Nr.: *)

1506 – 1520

2506 – 2512

6505 – 6524

7505 – 7518

16508 – 16520

46254 – 46256

48506 – 48512

55006 – 55024



Schiebeleiter 2-teilig

Schiebeleiter 3-teilig

Artikel-Nr.: *)

6805 – 6820

46360 – 46362

58010 – 58018

68306 – 68314



Seilzugleiter 2-teilig

Seilzugleiter 3-teilig

Artikel-Nr.: *)

6714 – 6724

57016 – 57020

67314 – 67320

*) Die Bedienungsanleitung gilt gleichermaßen für die genannten Artikelnummern mit einem Zusatz (z.B. „-1“ oder „-B“ u.s.w.)

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Leiter ist ein mobiles Arbeitsmittel, das an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Mit der Leiter können Arbeiten geringen Umfangs in Höhen ausgeführt werden, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (Hinweis aus der BetrSichV). Die Leiter darf nur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Veränderungen an der Leiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zur Erlöschung der Garantie und Gewährleistung.

2. Technische Information

Die für das jeweilige Produkt maßgeblichen technischen Informationen sind auf dem Produkt angebracht.

3. Lieferumfang

- 1 Leiter
- 1 Benutzer-Information
- 1 Traverse (bei Leitern mit Länge > 3m, wenn Leiter nach DIN 4567 gefertigt keine Traverse)



4. Anleitung für den Auf-/Zusammenbau

Montageanleitung für die Traverse

5. Bauartspezifische Sicherheitshinweise

1. Bei Leitern mit Traverse muss diese gemäß EN 131-1 (2016-02) zwingend fest montiert sein.
2. Bei Schiebeleitern auf das sichere Einrasten der Abhebesicherung achten!



3. Bei Seilzugleitern auf das sichere Einrasten des Fallermechanismus achten!

Zum Lösen der Verriegelung Seil ziehen. Leiter langsam von Sprosse zu Sprosse einfahren!

6. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Erstickungsgefahr durch Verpackung
- Leitern und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug
- Bei der Benutzung der Leiter besteht grundsätzlich die Gefahr des Ab- bzw. Umstürzens, dadurch können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden
- Alle Arbeiten mit und auf der sind Leiter so durchführen, dass diese Gefahren so gering wie möglich gehalten werden
- Beim Aufstellen der Leiter ist auf das Risiko eines Zusammenpralls zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich sind zu verriegeln, sofern möglich
- Die Leiter nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer verwenden
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter arbeiten (Müdigkeit ist ein Risiko)
- Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren. Sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist.
- Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.
- Eine verunreinigte Leiter (mit z. B. nasser Farbe, Schmutz, Öl, Schnee) nicht verwenden
- Die Leiter bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. bei starkem Wind, nicht im Freien benutzen
- Im Rahmen eines beruflichen Gebrauchs muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden
- Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen
- Nur für den jeweiligen Einsatz geeignete Leitern in vorgeschriebener Aufstellposition verwenden; die Leiter nicht als horizontale Überbrückung benutzen
- Auf sicheren Halt beim Arbeiten sowie beim Auf- und Absteigen achten
- Alle elektrischen Risiken im Arbeitsbereich feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel. Bei derartigen elektrischen Risiken keine Leitern verwenden
- Leiter bzw. Teile der Leiter baulich nicht verändern
- Holzleitern dürfen nicht mit deckenden Anstrichen versehen werden
- Holzleitern sind sturzempfindlich. Sofern eine Holzleiter umgestürzt ist, genau kontrollieren, ob eventuell Risse oder Bruchstellen sichtbar sind.
- Optionales Zubehör: s. Anhang B

7. Aufbau/Bedienung

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Benutzer- Information gegebenen Hinweise zwingend zu beachten.

Holzleitern vor starken Witterungseinflüssen schützen!

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen:

Beschreibung	Symbol	Beschreibung	Symbol
Achtung Absturzgefahr		Benutzeranleitung beachten	
Sichtprüfung der Leiter nach Lieferung und vor jeder Nutzung. Keine beschädigten Leitern verwenden		Maximale Last 150 kg	
Leitern nicht auf unebenem oder lockerem Untergrund verwenden		Nicht hinauslehnen	
Nicht auf verschmutztem Untergrund verwenden		Maximal 1 Person auf der Leiter	
Nicht mit dem Rücken zur Leiter auf- oder absteigen		Jederzeit sicher festhalten	
Keine Arbeiten, die ein seitliches Hinauslehnen erfordern (z.B. Bohren)		Kein Transport von schweren oder sperrigen Gegenständen auf der Leiter	
Sicheres und festes Schuhwerk tragen		Leitern nicht unter Medikamenten- oder Alkoholeinfluss besteigen	
Achtung elektrische Spannung		Leiter nicht im Bereich elektrischer Spannung oder in der Nähe von spannungsführenden Leitungen verwenden	
Leiter nicht als Brücke verwenden		Sofern die Leiter mit einer Traverse ausgestattet ist muss diese zwingend vor der ersten Nutzung dauerhaft montiert werden	
		Leiter für professionelle Nutzung	

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Anlege-, Schiebe- und Seilzugleitern

Beschreibung	Symbol	Beschreibung	Symbol
Korrekten Anstellwinkel beachten		Anstellwinkel von Stufenanlegeleitern Stufenfläche horizontal	
Anlegeleitern müssen die zu besteigende Ebene um mindestens 1,0 m überragen		Nur an sichere Stützpunkte anlegen	
Bei Anlegeleitern dürfen die obersten 3 Sprossen nicht bestiegen werden		Auf die sichere Funktion von Abhebegeräten bei mehrteiligen Leitern achten	

8. Wartung/Instandhaltung

Die Pflege und Wartung der Leiter soll deren Funktionstüchtigkeit sicherstellen (keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden). Die Leiter muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein. Es wird empfohlen, bewegliche Teile regelmäßig zu schmieren um deren Funktionstüchtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Reparaturen an der Leiter müssen von einer sachkundigen / „Befähigten“ Person in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Bei gewerblicher Nutzung muss die Leiter regelmäßig von einer „Befähigten Person“ überprüft werden (s. Anhang A). Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass eine Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw. Entsorgung nicht möglich ist.

9. Lagerung von Leitern

- An einem sauberen und trockenen Ort und nicht in Bereichen mit Bedingungen lagern, die zum vorzeitigen Altern führen (z.B. Nässe, Hitze, Witterungseinflüsse)
- Nicht in Bereichen lagern wo die Gefahr der Beschädigung z.B. durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung besteht
- In Bereichen abstellen, wo sie weder Stolpergefahr noch Hindernis darstellt
- Gegen unbefugte Benutzung gesichert lagern

10. Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist die Leiter ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

ANHANG A: Checkliste zur Überprüfung

Die Leiter daraufhin überprüfen, dass:

- bei Leitern über 3,00 m Länge die Traverse montiert ist;
- die Holme nicht gekrümmt, gebogen, verdreht, eingedrückt, gerissen, korrodiert oder morsch sind;
- sich die Holme an den Befestigungspunkten für weitere Bestandteile in gutem Zustand befinden;
- die Befestigungen (üblicherweise Nieten, Schrauben oder Bolzen) nicht fehlen bzw. locker oder korrodiert sind;
- keine Sprossen/Stufen fehlen oder locker, übermäßig abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;
- die Zugseile bei Seilzugleitern nicht beschädigt und funktionstüchtig sind;
- die Führungsbeschläge sowie Verriegelungen (sofern vorhanden) nicht beschädigt, lose oder korrodiert sowie funktionstüchtig sind;
- daraufhin überprüfen, dass keine Gummifüße/Endkappen fehlen oder locker, übermäßig abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;
- die gesamte Leiter frei von Verunreinigungen ist (z. B. Schmutz, Matsch, Farbe, Öl oder Schmiermittel);

Ist einer der vorstehend genannten Punkte nicht erfüllt sollte die Leiter nicht benutzt werden.

Hinweis:

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung bzw. DGUV-Information 208-016 (ehem. BGI 694) hat der Unternehmer dafür Sorge zu tragen, dass eine regelmäßige Überprüfung (Sicht- und Funktionsprüfung) vorhandener Leitern auf deren ordnungsgemäßen Zustand durch eine Befähigte Person durchgeführt wird. Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel vorausgegangener Prüfungen. Für Garantieansprüche ist der Nachweis der regelmäßigen Kontrolle erforderlich!

Kontrollblatt zur Überprüfung von Leitern und Tritten gem. DGUV-Information 208-016 als Download auf <http://www.iller-leiter.de>

ANHANG B - Optionales Zubehör



Arbeitsplattform

Art.-Nr. 6582

passend für alle Sprossenleitern mit
28 cm Sprossenabstand



Aufsteckstufe

Art.-Nr. 75-260 (für 58000, 6800, 68300)

Art.-Nr. 75-320 (für 55000, 6500)



Wandabstandshalter

Art.-Nr. 6590

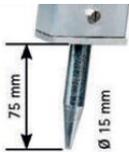
passend für alle Sprossenleitern mit
28 cm Sprossenabstand



Wandabstützung / Fußverbreiterung

Art.-Nr. 46133

passend für alle ein- und mehrteiligen
Anlegeleitern



Leiternspitzen zur Festmontage

Art.-Nr. 6551 – 6555

anstatt serienmäßiger Leiternfüße
zu montieren



Leiternspitzen schwenkbar

Art.-Nr. 6557, 6558

zusätzlich zu den serienmäßigen
Leiternfüßen zu montieren

Die Verwendung von Leiternspitzen ist bei Einsatz der Leiter auf gewachsenem Boden Pflicht!



Einhängehaken

Art.-Nr. 6573, 6574, 6576

zur Montage am oberen Ende von
Anlege- und Schiebeleitern



Traverse (nachrüstbar)

Art.-Nr. 63060, 63070, 63090

zur Erhöhung der Standsicherheit
großer Steh- und Anlegeleitern